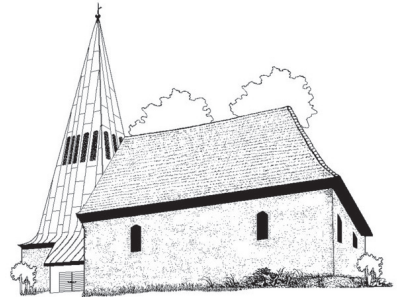


## Ev.-Luth. Kirchengemeinden

Ausgabe 04/2010



Klein Wesenberg



Hamberge

### **Oktober**

Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen.

Johannesoffenbarung 3. Kapitel, Vers 8

### **November**

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

Prophet Jesaja 2. Kapitel, Vers 4

### **Dezember**

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe.

Matthäusevangelium 3. Kapitel, Vers 2

### Ihre Werbung im Gemeindebrief

Wir bieten allen Firmen und Unternehmen die Möglichkeit an, in unserem Gemeindebrief zu inserieren. Er wird in einer Auflage von 1.800 Stück in allen einundzwanzig Dörfern und Ortsteilen verteilt und auf unserer Homepage <http://www.kirche-kleinwesenberg.de> unter dem Link Gemeindebriefe ins Internet gestellt. Für die Anzeige erbitten wir eine Spende für die Kirchengemeinde. Nach Zahlungseingang wird Ihnen eine Spendenbescheinigung zugestellt. Ihre Anzeige erscheint werbewirksam auf der hinteren Umschlagseite.

Unsere Grafikerin verwendet für eine Anzeige Ihre Vorlagen als Word-, JPG- oder PDF-Datei.

Dieser Gemeindebrief wird in allen Haushalten der folgenden Orte und Ortsteile verteilt: Klein Wesenberg, Wesenbergerheide, Klein Schenkenberg, Heidberg, Groß Wesenberg, Redderschmiede, Rosenhagen, Heerweg, Groß Barnitz, Klein Barnitz, Westerau, Stückendamm, Trenthorst, Scharberg, Reecke, Rennsahl, Hamberge, Hansfelde, Hohenleuchte, Neddelsenhof und Poggenpohl.

Sollten Sie kein Exemplar erhalten, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro.

### Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchengemeinden Hamberge, Klein Wesenberg  
Redaktion: Astrid Böttcher, Claudia Fischer, Klaus-Rainer Martin, Kerstin Oldenburg  
v.i.S.d.P.: Erhard Graf  
Auflage: 1.800 Exemplare  
Druck: Druckerei Masuhr, Reinfeld  
Anzeigenpreisliste erhältlich unter 0 45 33 / 14 16

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **14. Dezember 2010**

Wenn Sie über Veranstaltungen oder Aktivitäten in unseren Kirchengemeinden berichten wollen, dann schicken Sie Ihre Beiträge als Worddatei und Fotos als JPG-Datei (min. 500 dpi) an unser Kirchenbüro: [ev.kirche-trave@t-online.de](mailto:ev.kirche-trave@t-online.de)

### Spendenkonten

**Klein Wesenberg**  
Sparkasse Holstein  
Konto-Nr. 14978  
BLZ 213 522 40

**Hamberge**  
EDG, Kiel  
Konto-Nr. 11070  
BLZ 210 602 37

"Schön wär´s". Sonntags Lehrer und in der Woche Pastor, dann braucht man nicht zu arbeiten. Schön wär´s. Es ist schon lange her, dass sich diese Wunschkombination im Volksmund eingepägt hat. Doch viele glauben bis heute, dass ein Pastor nur sonntags zum Gottesdienst arbeiten muss. Doch ist das Vorlesen von Texten überhaupt Arbeit? In der Woche ist selten einmal Gottesdienst, vielleicht eine Beerdigung oder eine Hochzeit. Dabei werden aber nur Texte aus der Bibel vorgelesen. Was macht eigentlich ein Pastor den ganzen Tag, fragen sich viele und haben gleich gute Ideen, was ein Pastor in der Gemeinde alles machen könnte und machen müsste.

Um Pastor zu werden ist zunächst ein Theologiestudium erforderlich. Das setzt die Grundkenntnisse der drei Alt Sprachen, Hebräisch, Griechisch und Latein voraus, um die alten biblischen Texte bearbeiten zu können. Dazu kommen die Wissenschaften zum Alten und Neuen Testament, Kirchengeschichte sowie viele andere Fächer. Das Studium befähigt später die frohe Botschaft von der Liebe Gottes immer wieder neu auszulegen, möglichst in freier Rede. Dazu kommt die Sakramentsverwaltung von Taufe und Abendmahl im Gottesdienst sowie der Konfirmanden- und Religionsunterricht und natürlich die Seelsorge. Mehr hat ein Pastor nicht zu tun. Mit wissenschaftlichen Methoden eine

Sonntagspredigt vorzubereiten, dabei die historischen und aktuellen Bezüge zu beachten, dauert zwischen 10 und 14 Stunden. Eine Predigtvorbereitung für Trauungen, Taufen und Beerdigungen dauert oft länger. Für Unterricht und Unterweisung sind weitere 10 Stunden einzuplanen. Alle in der Gemeinde aktiven Gruppen sollen geistlich begleitet werden. Dann soll täglich Zeit für Seelsorgegespräche und Besuche sein. Dazu kommen jede Woche Sitzungen in Vorständen, Beiräten und verschiedenen Besprechungen. In einer ländlichen Kirchengemeinde reichen dafür die 40 bezahlten Wochenstunden nie. Die unvermeidlichen Arbeitsstunden im Kirchenbüro und anderes mehr sind dabei noch nicht mitgerechnet.

Nur sonntags zu arbeiten, schön wär´s. Mein Wunsch wäre es, öfter einmal einen Sonntag frei zu haben, doch das ist im System nicht so vorgesehen. Am 1. September 1980 hatte ich meinen kirchlichen Dienst als Pfarrassistent in dem kleinen Dorf Vippachedelhausen im Thüringer Becken begonnen. Seitdem habe ich, vom Urlaub einmal abgesehen, an jedem Sonntag ein bis zwei Gottesdienste gehalten. Ein offizielles Jubiläum gab es deshalb am 1. September 2010 zwar nicht, doch im Kreis der Kirchenvorstände von Hamberge und Klein Wesenberg gab es einen kurzen Bilderrückblick auf dreißig bewegte Jahre. Herzlichen Dank für die Segenswünsche.

Pastor Erhard Graf

Freizeit vom 03. bis 05. September 2010

Auf Wunsch der Kinder, die im letzten Jahr an der ersten Freizeit teilgenommen haben, sind wir wieder losgefahren. Thematisch haben wir uns mit der Zeit beschäftigt, in der Jesus und seine Wegbegleiter lebten.

Die Kinder haben sich selbst die Unterschiede zum heutigen Leben erarbeitet. Anhand von Bildern aus dem privaten Bestand von Herrn Graf sahen wir uns die Orte, an denen Jesus gewirkt hat. Auch Klima, Bauweise und anderes mehr wurde dadurch veranschaulicht. In vier Gruppen erstellten die Kinder dann mit selbstgesammelten sowie mit den zur Verfügung gestellten Materialien, Häuser, Brunnen, Tiere, Menschen usw. und am Ende hatten sie ein richtiges kleines Dorf gebastelt, was in der nächsten Zeit in unserer Kirche ausgestellt wird.



Neben dieser thematischen Arbeit genossen wir die frühmorgendlichen Wanderungen bei klarer Luft und

Sonnenschein durch die Wiesen und den Wald, die Andacht in der kleinen Wegekappelle sowie Spiele draußen und drinnen. In altersgemischter Zusammensetzung bewiesen die Kinder mal wieder, wie gut eine Gruppe miteinander auskommen kann. Es gehört schon viel Toleranz dazu, in großen Schlafsälen zu schlafen, wenn der Schlafbedarf erfahrungsgemäß unterschiedlich ist.

Das abendliche Stockbrotbacken am Lagerfeuer und die anschließende Party mit Musik für jeden Geschmack, Tanz, Spiele, viel Knabberkram und Süßigkeiten brachten den echten Spaßfaktor dazu. Unser Fazit ist der Refrain unseres abendlichen Freundschaftsliedes: Freundschaft ist schön!

Die Qualität der Religionspädagogik sollte unter den Sparmaßnahmen, die alle Bereiche trifft, natürlich nicht leiden und so führen wir mit unserem Team und Pastor Graf nach Groß Grönau in das ehemalige Armenhaus, was heute dem CVJM gehört, aber ein Selbstversorgerhaus ist. Das war für uns eine neue Herausforderung, denn wir haben gemeinsam gekocht und alle Mahlzeiten mussten auf- und abgedeckt werden, Abwasch ohne Geschirrspüler - dabei halfen die Kinder fleißig mit - und ein umfangreicher Einkauf für gesunde Vollverpflegung für sechs Mahlzeiten waren

## Kindergottesdienst

zu planen und durchzuführen. Gerne möchten wir dem Wunsch der Kinder auf Wiederholung nachkommen, aber die gesamte Vorbereitung, drei Tage den Haushalt zu führen und daneben die fachliche Arbeit zu leisten, hat uns doch unsere Grenzen aufgezeigt. Da sollte man nach einer anderen Lösung suchen.

Das KiGo-Team sagt Danke für den harmonischen Ablauf. Die Kinder haben so gestrahlt mit dem zum Andenken mit Pastor Graf gebastelten Fisch aus Draht und Bast in der Hand! Das ist der Lohn für den ehrenamtlichen Aufwand, es hat uns ganz viel Spaß gemacht!

Wir freuen uns auf den nächsten Kindergottesdienst und auf immer neue interessierte Kinder, die mit uns Geschichten aus der Bibel hören und Kinderkirchenlieder singen möchten.

Bis bald, Eure  
Gesine, Kerstin, Tanja und Sibylle

**3. Oktober 11.00 Uhr**

Familiengottesdienst, kein extra KiGo

**31. Oktober 14.00 Uhr**

Familiengottesdienst, kein extra KiGo

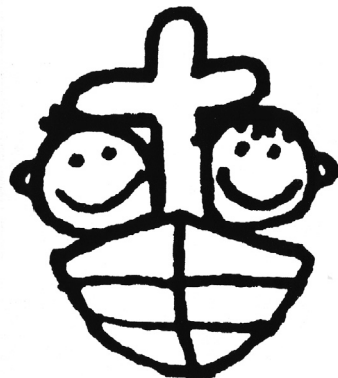
**28. November 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr**

(1. Advent) Kindergottesdienst im  
Kindergarten Klein Wesenberg

Die Kirchenvorstände von Hamberge und Klein Wesenberg möchten sich bei dieser Gelegenheit für die sehr zeitaufwendige, ehrenamtliche Arbeit des Kindergottesdienstteams bedanken.

Neben den monatlichen Vorbereitungstreffen für den regelmäßigen Kindergottesdienst, der für unsere beiden Kirchengemeinden in Klein Wesenberg sehr erfolgreich angeboten wird, werden die dazugehörigen Weiterbildungen besucht. Für das KiGo-Wochenende im September wurde zusätzlich an vier langen Abenden alles ausführlich vorbereitet und die Aufgaben untereinander verteilt und abgesprochen.

Pastor Erhard Graf



## Gemeindeversammlung

Am Sonntag, den **03. Oktober**, nach dem Gottesdienst und Imbiss um 13.30 Uhr im Gemeindehaus **Klein Wesenberg**.

Am Sonntag, den **24. Oktober**, nach dem 16.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche **Hamberge**.

Jede Kirchengemeinde ist verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Gemeindeversammlung durchzuführen. Dabei wird zunächst eine Versammlungsleiterin oder -leiter gewählt. Danach gibt es den Bericht des Kirchenvorstandes über die Gemeindegereignisse des zurückliegenden Jahres. Durch Berichte aus den einzelnen Bereichen, wie Kindergarten, Friedhof, Finanzen, Kinder- und Jugendarbeit und Bauarbeiten, bekommen alle Teilnehmer der Gemeindeversammlung den gleichen Sachstand. Anschließend können zu den Berichten Fragen gestellt werden.

Selbstverständlich ist es auch möglich, allgemeine Fragen zum Gemeindeleben und zur Gemeindeentwicklung zu stellen und Vorschläge dafür einzubringen.

Wenn Sie Missstände und Versäumnisse in der Kirchengemeinde ansprechen wollen, ist die Gemeindeversammlung genau die richtige Gelegenheit dafür.

Selbstverständlich können Sie auch nur an der Gemeindeversammlung teilnehmen, wenn Ihre Zeit für den Gottesdienst vorher nicht ausreicht.

Die beiden Kirchenvorstände von Hamberge und Klein Wesenberg freuen sich auf Ihre Teilnahme und Anregungen.



### **Regenbogen Kindergarten Hamberge**

Es ist geschafft - das Außengelände von unserem Kindergarten hat ein neues Gesicht bekommen. Dank der tollen Unterstützung der Kindergarteneltern und den Spenden von den unterschiedlichen Seiten, wie z.B. 1000 Euro vom Gemeinnützigen Verein Hamberge, haben wir es geschafft. Wie man auf den Fotos sehen kann, hatte Jung und Alt viel Spaß dabei. Am Samstag, den 18. September fand der letzte "Arbeitseinsatz" unserer Eltern und Mitarbeiter statt. Nun warten die Kindern gespannt, dass der Rasen wächst! Im kommenden Jahr wird der bisher brachliegende Garten zu einer Spielwiese für die Kinder umgestaltet.

Am Freitag, den 08. Oktober um 11.30 Uhr laden wir zur offiziellen Einweihung des neuen Außengeländes ein. Alle Kinder, Eltern, Helfer, Spender und Interessierte sind dazu eingeladen. Wir möchten uns bei allen an dieser Stelle für die großartige Unterstützung bedanken.

Die Tür zum Außengelände bleibt zukünftig abgeschlossen, denn es ist kein öffentlicher Spielplatz. Bitte achten Sie außerhalb unserer Öffnungszeiten mit darauf, dass es zu keiner Sachbeschädigung kommt. Bereits im Frühjahr wurden drei altersgemäße Tische für die tägliche

Mittagsverpflegung im ehemaligen Gemeinderaum aufgestellt. Im Sommer wurde die Schließanlage des gesamten Gebäudes ausgewechselt, weil sehr viele Schlüssel im Umlauf waren. Zukünftig haben nur die hauptamtlichen Mitarbeiter einen Schlüssel, darüber wird ein Nachweis geführt. Bei Einzelveranstaltungen wird entsprechend aufgeschlossen.

Gerade für unsere "neuen" Kindergartenkinder ist diese Zeit sehr aufregend und nun haben sie noch mehr zu entdecken. Im Gottesdienst am 17. September wurden die Kinder in die Gemeinschaft des Regenbogen Kindergartens aufgenommen. Jedes Kind wird so angenommen wie es ist.

In unserem Gottesdienst haben wir die Kinder mit einem Samen einer Sonnenblume verglichen. Jeder Samen weiß, dass er etwas Besonderes ist. Der eine bekommt als Blume einen dicken Stiel, der andere hat als Blume viele Blätter. So sind auch unsere Kinder etwas Besonderes und einmalig, obwohl sie als Samen alle gleich aussahen.

Es grüßen die Kinder und Mitarbeiter aus dem Regenbogen Kindergarten

**Flötengruppe für Erwachsene**

mittwochs 19.30 Uhr  
Dr. Karl Heyder

**Flötengruppe für Kinder**

dienstags 17.00 Uhr  
Sibylle Moll

**Chor**

unter der Leitung von Christoph Jacobi  
dienstags 20.00 Uhr im Gemeindehaus

**Kinderchor**

"Die Klein Wesenberger Kirchenspatzen"  
dienstags 16.00 Uhr Gruppe I  
dienstags 16.30 Uhr Gruppe II  
Claudia Bruß und Sibylle Moll  
04 51 / 8 09 01 64 oder 04 51 / 80 16 55

**Gitarrenkreis**

dienstags 17.30 Uhr  
Martina Heyer 045 33 / 79 11 17

**Konzertankündigung**

Sonntag, 05. Dezember 2010

Herzliche Einladung zum musikalischen Adventnachmittag mit Konzert, Kaffee und Kuchen, Flohmarkt und anderem mehr.

Der Nachmittag beginnt um 15.00 Uhr mit einem musikalischen Ohrenschmaus in der Klein Wesenberger Kirche.

CAMILLE SAINT-SAËNS  
"ORATORIO DE NOËL"

Ein Weihnachtsoratorium für Chor, Solisten und Orchester.

Leitung: Christoph Jacobi

Die freiwilligen Spenden in der Kirche sind für die Orgelreinigung bestimmt.

Nach dem Chorkonzert möchten wir mit Ihnen einen besinnlichen 2. Adventssonntag bei Kaffee und Torte und weihnachtlichen Gesängen im Gemeindehaus verbringen.

Ein weihnachtlicher Flohmarktstand wird wieder vorhanden sein.

Über Tortenspenden würden wir uns freuen. Anmeldungen bitte über das Kirchenbüro Tel. 045 33 / 14 16

Abgabe der Spendertorten: Samstag, 04.12. ab 15.00 Uhr im Gemeindehaus und Sonntag, 05.12. ab 13.00 Uhr im Gemeindehaus.

Für den Flohmarkt suchen wir Ihre aussortierten, weihnachtlichen Dekoartikel und ähnliches mehr. Vieles, was Sie aus Ihren Weihnachtskisten nicht mehr mögen, suchen andere. Ihre Spenden sind uns sehr willkommen! Bei Bedarf holen wir die Sachen auch ab. Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro.

Wir bedanken uns im Voraus.

Das Vorbereitungsteam und der  
Verein Musik vor Ort

Auch in diesem Jahr sind Ihre Gaben zur Dekoration der Kirchen für das Erntedankfest herzlich willkommen. Nach dem Gottesdienst werden alle Lebensmittel zur Reinfelder Tafel gebracht.

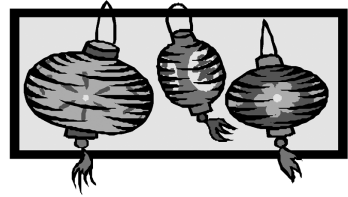
Für **Klein Wesenberg** nimmt Herr Hoch ab **01. Oktober** Ihre Gaben an.

Für **Hamberge** nimmt Frau Möller am **9. Oktober** von 10.00 bis 12.00 Uhr Ihre Gaben in der Kirche an.

#### Erntedankfest in Klein Wesenberg

Nach dem Gottesdienst sind alle Besucher in das Gemeindehaus eingeladen. Petra Hochstein und Sabine Möller haben aus alten und neuen Rezepten rund um die Kartoffel leckere Speisen zubereitet. Wer mag, kann dazu ein Lutherbier bekommen. Zum Abschluss gibt es neben Kaffee und Tee einen ganz besonderen Kuchen. Die Gemeindeversammlung mit dem Bericht des Kirchenvorstandes schließt sich unmittelbar an. Sie sind mit der ganzen Familie herzlich willkommen.

Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, nach dem Essen auf der Wiese vor dem Pastorat und Gemeindehaus Blumenzwiebeln zu stecken. Insgesamt 3000 Stück sollen bis November gesteckt werden, damit im Frühjahr ein bunter Blütenteppich zu sehen ist.



Der Kindergarten Sterntaler feiert, wie in jedem Jahr, das traditionelle Sankt-Martin-Fest.

Sankt Martin teilt seinen Mantel mit einem Menschen, der Hilfe benötigt und auch wir wollen teilen, abgeben und anderen Kindern eine Freude machen. Jede Kindergartengruppe wird ein Päckchen für ein Kind packen. Die Päckchen gehen an die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Kinder und Erwachsene treffen sich am 11. November 2010 um 17.00 Uhr in der Kirche mit ihren Laternen. Gemeinsam werden wir einen kleinen Gottesdienst feiern. Im Anschluss werden wir, begleitet von der Feuerwehr Klein Wesenberg, nun eine kleine Runde durch das Dorf wandern und kräftig Laternelieder singen.

Im Anschluss gibt es ein Beisammensein am Feuer mit Glühwein, Kinderpunsch, Brezeln und Schmalzbröten.

Haben Sie Lust auf einen schönen Herbstabend? Sie sind herzlich willkommen.

Der Sterntaler Kindergarten

Ja, es gibt sie, die Kirchenmaus, ich habe mich selbst davon überzeugt! Anfang Oktober begehen wir in unserem Kirchenjahr das Erntedankfest. Es machte mir große Freude, für den Dankgottesdienst den Kirchenraum, besonders den Altar, zu schmücken. Alle Getreidearten unserer Felder, Gerste, Weizen, Hafer, Roggen, Mais, zu Garben gebunden, ferner Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Brot, Trauben, Nüsse, Blumen, aber auch Kräuter und Wildkräuter gehörten dazu. Für alle diese Erntegaben wollten wir im Gottesdienst danken. Eine besondere Dankesform und Zierde war die Erntekrone. Sie blieb bis zum Beginn des neuen Kirchenjahres, dem Advent, im Kirchenraum hängen. Nun musste sie Platz machen für den Adventskranz. Die Krone wurde vorsichtig in eine Plastikhülle gesteckt und auf den Boden gebracht. Hier lagerten ebenfalls die Getreidegarben.

Irgendwann vernahm ich einen strengen Geruch im Turmbereich. Sollten hier Mäuse sein? So ungefähr roch es. Und da lagen ja auch auf den Treppenstufen Mäusekötel, viele kleine Mäusekötel! Die kleinen Gesellen hatten wohl im nassen Herbstabschnitt eine Herberge gesucht. Eine Wand empor zu klettern oder einen Spalt im Ziegeldach zu finden, wäre für Mäuse eine leichte Übung. Oh Schreck, sie werden doch nicht auch nach Futter gesucht haben? Natürlich hatten sie!

Garben und Erntekrone waren doch eine willkommene Futterquelle. Ich öffnete die schmale Tür, die einen Zugang zum Bodenraum schafft. Da standen sie, die Garben. Aber ich entdeckte nur Strohbindel. Wie mit der Schere abgeschnitten, standen die Garben ohne Ähren gegen die Wand gelehnt. Skeptisch sah ich nach der verpackten Erntekrone. Auch hier das gleiche Bild. Das brachte Arbeit! Garben und Erntekrone wurden vom Boden entfernt. Für diesen unwirtschaftlichen Jahresabschnitt hatte ich die Mäuse gut versorgt, aber nun mussten sie vom Boden verschwinden! Ohne Futter sollte es doch gelingen. Wie war das mit der Redewendung "arm wie eine Kirchenmaus"?

Margot Fennert  
Küsterin der Kirchengemeinde  
Hamberge von 1983-1999



## Terminübersicht

### **Kirchenvorstandssitzungen**

28. September um 19.30 Uhr in Hamberge

04. Oktober um 19.30 Uhr in Klein Wesenberg

26. Oktober um 19.30 Uhr in Hamberge

15. November um 19.30 Uhr in Klein Wesenberg

23. November um 19.30 Uhr in Hamberge

Die ersten dreißig Minuten jeder Sitzung sind öffentlich.

### **Gemeindeversammlungen**

03. Oktober ab 13.30 Uhr im Gemeindehaus Klein Wesenberg

24. Oktober ab 17.00 Uhr in der Kirche Hamberge

### **Seniorenachmittage**

11. Oktober um 15.00 Uhr in Hamberge

22. Oktober um 15.00 Uhr in Klein Wesenberg

08. November um 15.00 Uhr in Hamberge

10. Dezember um 14.30 Uhr in Klein Wesenberg

Bei festlicher Kaffeetafel und einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm möchten wir Sie auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.

13. Dezember um 15.00 Uhr in Hamberge

Seniorenweihnachtsfeier der Kirchengemeinde Hamberge

### **Kino in der Kirche zu Klein Wesenberg**

31. Oktober um 19:00 Uhr mit dem Film "Luther" ab 12 Jahren, insbesondere Konfirmanden.

12. November um 19:00 Uhr mit dem Film "Die 10 Gebote" für Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter, insbesondere Konfirmanden.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten, da der Film insgesamt 150 Minuten dauert und wir deshalb rechtzeitig starten möchten. Popcorn, "Naschies" und Getränke werden angeboten. Die Kinder und Jugendlichen sollen dann um 22.00 Uhr wieder in der Kirche von den Eltern abgeholt werden.

### **Musikalischer Advent**



1. Advent 15.30 Uhr in Trenthorst mit dem Flötenensemble



2. Advent 15.00 Uhr in Klein Wesenberg, mit einem Weihnachtsoratorium

3. Advent 15.00 Uhr in ?

Wer lädt ein zu einem Stall- oder Scheunen-Gottesdienst? Vielleicht in Klein Barnitz, in Groß Wesenberg oder in Westerau

4. Advent 14.30 Uhr in Hamberge, mit den Klein Wesenberger Kirchenspatzen

	Kirchengemeinde Hamberge 	Kirchengemeinde Klein Wesenberg 	Besonderes
Sonntag, 03. Oktober Erntedankfest		11.00 Uhr Pastor Graf, Familiengottesdienst	Anschließend Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Gemeindeversammlung in Klein Wesenberg
Montag, 04. Oktober		10.00 Uhr Pastor Erhard Graf Kindergarten Erntedank-Gottesdienst	
Freitag, 08. Oktober	10.30 Uhr Pastor Erhard Graf Kindergarten Erntedank-Gottesdienst		11.30 Uhr Einweihung des Außengeländes im Regenbogen Kindergarten Hamberge
Sonntag, 10. Oktober Erntedank	10.00 Uhr Pastor Erhard Graf, mit Taufe		
Sonntag, 17. Oktober		10.00 Uhr Pastor Bernd Berger	
Sonntag, 24. Oktober	16.00 Uhr Pastor Erhard Graf		11.00 Uhr Staffellauf der Kirchenmäuse 17.00 Uhr Gemeindeversammlung in Hamberge
Sonntag, 31. Oktober Reformationsfest		14.00 Uhr Pastor Graf, Familiengottesdienst mit Einsegnung der neuen Teamer	19.00 Uhr Kino in der Klein Wesenberger Kirche "Luther" Reformationsfest
Sonntag, 07. November	10.00 Uhr Pastor Rußmann		
Martinstag, 11. November		17.00 Uhr Familiengottesdienst	Anschließend Laternenumzug
Freitag, 12. November	17.00 Uhr Martinsfest mit Laternenumzug	19.00 Uhr Kino in der Kirche "10 Gebote"	Anschl. Laternenumzug in Hamberge; Kino in der Kirche in Klein Wesenberg
Sonntag, 14. November Volkstrauertag	09.30 Uhr Pastor Erhard Graf	11.00 Uhr Pastor Erhard Graf	Anschließend Kranzniederlegung
Mittwoch, 17. Nov. Buß- und Betttag			18.30 Uhr in Reinfeld Regionalgottesdienst
Sonntag, 21. Nov. Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr Pastor Graf, mit Abendmahl	11.00 Uhr Pastor Graf, mit Abendmahl	Abendmahl

	Kirchengemeinde Hamberge 	Kirchengemeinde Klein Wesenberg 	Besonderes
Sonntag, 28. November 1. Advent	10.00 Uhr Pastorin Tröstler	15.30 Uhr Pastor Graf, mit Flötenensemble in Trenthorst Herrenhaus	Anschließend Adventskaffee Kindergottesdienst von 10 bis 11.30 Uhr
Mittwoch, 01. Dezember	18.00 Uhr Eröffnung des lebendigen Adventskalenders mit Flötenensemble		Lebendiger Adventskalender in Hamberge
Sonntag, 05. Dezember 2. Advent		15.00 Uhr Pastor Graf mit Weihnachtsoratorium	Anschließend Kaffee, Torten und Kuchen im Gemeindehaus Klein Wesenberg
Sonntag, 12. Dezember 3. Advent		15.00 Uhr Pastor Graf, Kirche im Dorf	Der Ort wird noch bekanntgegeben
Sonntag, 19. Dezember 4. Advent	14.30 Uhr Pastor Erhard Graf und der Kirchenspatzen-Chor		Anschließend Adventskaffee in der Kirche Hamberge
24. Dezember Heiliger Abend	18.00 Uhr Pastorin Tröstler	15.00 Uhr Krippenspiel, Pastor Graf 16.30 Uhr Krippenspiel, Pastor Graf 23.00 Uhr Mitternachtsmette, P. Graf	Mitternachtsmette
25. Dezember 1. Weihnachtstag	14.00 Uhr Pastor Erhard Graf		
26. Dezember 2. Weihnachtstag		10.00 Uhr Pastor Erhard Graf	
31. Dezember Silvester	18.00 Uhr Pastor Graf, mit Abendmahl		Abendmahl
01. Januar Neujahr		14.00 Uhr Pastor Graf, mit Abendmahl	Abendmahl

### **Laufen Sie mit!**

Wir suchen aus allen Orten der beiden Kirchspiele Hamberge und Klein Wesenberg zehn Läufer und Läuferinnen, die in einer Staffel jeweils 4 km mitlaufen.

Beim Lübeck-Marathon am Sonntag, den 24. Oktober, wollen wir mit einer Staffel als arme Kirchenmäuse auf den Finanzbedarf für die Sanierung der Kirchen in Hamberge und Klein Wesenberg aufmerksam machen. Vier Kilometer mitlaufen für einen guten Zweck, dabei ist die Zeit völlig egal.

Wer ist dabei?

Wenn Sie Lust haben, melden Sie sich im Kirchenbüro oder kommen Sie beim Kirchenlauftreff vorbei. Bis zur Zeitumstellung treffen wir uns jeden Montag um 18.30 Uhr vor dem Gemeindehaus und verabreden dabei gemeinsame Trainingseinheiten und anderes mehr.

Wenn Sie nicht mitlaufen können oder wollen, wäre es schön, wenn Sie an der Laufstrecke in der Lübecker Altstadt die armen Kirchenmäuse am 24. Oktober anfeuern würden.

Der Klein Wesenberger Kirchenlauftreff hat es inzwischen schon in das Laufmagazin "Runners World" geschafft. In der Septemбераusgabe 2010 auf der Seite 29. Im Dezemberheft wird ein weiterer Lauftreffbericht zu lesen sein.

Nach der Zeitumstellung treffen wir uns ab dem 04. November jeden Donnerstag um 20.00 Uhr auf dem Sportplatz in Hamberge. Bei Flutlicht kann dort jeder nach seinem eigenen Plan die 330 Meter lange Runde laufen.

### **Klavierunterricht**

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass unser Chorleiter und Organist Christoph Jacobi im Klein Wesenberger Gemeindehaus ab Oktober 2010 Klavierunterricht anbietet. Die Kirchengemeinde stellt das Kaminzimmer zu Verfügung. Interessierte sparen die Fahrt zu einer Musikschule oder zu einem Lehrer.

Wer Interesse hat und nähere Auskünfte möchte, kann mit Christoph Jacobi am Dienstag, den 5. Oktober, ab 17.00 Uhr im Kaminzimmer persönlich sprechen.

Sie schließen dann mit Herrn Jacobi bei Bedarf eine Unterrichtsvereinbarung ab, in der auch die Kosten genau geregelt werden.

### PC-Kurse für Ältere

Ab November werden wie im letzten Winterhalbjahr wieder PC-Kurse im Gemeindehaus angeboten. An fünf ausgemusterten, aber noch gebrauchsfähigen PCs können Sie sich in lockerer Atmosphäre mit der Technik vertraut machen und die vielfältigen Möglichkeiten des Computers mit Texten und Bildern selbst ausprobieren. Am Ende werden Sie auch mit den Möglichkeiten des Internets vertraut gemacht.

Da Einige aus dem Vorjahr weitermachen möchten, werden diesmal zwei Kurse von jeweils einer Stunde angeboten. Ab dem 03. November an jedem Mittwoch von 18.00 bis 18.50 Uhr und für Neueinsteiger von 19.00 bis 19.50 Uhr zum Aufbau. Für jede Kursstunde bitten wir um einen technischen Kostenbeitrag von 1 €.

Herr Schick wird Sie mit seinem Fachwissen durch die Abende begleiten. Es wäre schön, wenn sich noch freiwillige Helfer für die Pflege der Hardware im Kirchenbüro melden würden.

### 7. Kleider- und Spielzeugmarkt

Die Eltern des Sterntaler Kindergartens veranstalten am 20. November von 10.00 - 13.00 Uhr den 7. Kleider- und Spielzeugmarkt. Mittlerweile erfreut sich der Markt großer Beliebtheit. Schwangere dürfen schon am Abend vorher von 17.00 -18.00 Uhr einkaufen. Es wird gebrauchte aber gut erhaltene Kleidung und Spielzeug angeboten. Die Verkäufer zeichnen ihre Waren selbst aus und geben diese dann zum Verkauf ab. Der Erlös dient der Finanzierung der 2. Spielebene. Außerdem bieten die Eltern selbstgebackene Torten, Kaffee und Punsch an.

Auch Selbstgebasteltes der Kindergartenkinder bieten wir diesmal mit an. Wer sich für den Verkauf oder den Vorverkauf anmelden möchte, kann dies per Mail an [kleidermarkt-wesenberg@web.de](mailto:kleidermarkt-wesenberg@web.de) tun.

### **Einladung zu einer besonderen Studienreise**

Nachdem ich mehrfach über meine Israelreisen berichtet habe, besteht bei einigen Interesse selbst an einer Israelreise teilzunehmen.

Da unsere beiden Kirchengemeinden zu klein sind, um eine eigene Reisegruppe zu stellen, habe ich mich nach Terminen erkundigt, um bei anderen Gruppen mitfahren zu können. Eine besondere Kombination Israel- Jordanien wird vom 17. bis 24. Februar angeboten, bei der das biblische Kulturland beiderseits vom Jordanfluss bereist werden kann. Der Abflug erfolgt in Berlin Tegel. Die Reise kostet pro Person mindestens 1000 Euro. Interessenten erhalten im Kirchenbüro den ausführlichen Reiseverlauf und andere Informationen. Weitere Reisettermine sind möglich.

### **Geburtstagswünsche und Jubiläen**

Viele Leser fragen nach: Warum steht keine Geburtstagsübersicht mehr im Gemeindebrief? Die Antwort ist unbefriedigend. Ohne schriftliche Zustimmung darf die Kirchengemeinde Ihre Daten weder weitergeben noch veröffentlichen.

Diese datenrechtliche Bestimmung müssen wir beachten. Aber Sie selbst

dürfen Ihren Geburtstag oder Jubiläum im Gemeindebrief bekannt geben. Oder Sie gratulieren auf diese Weise Ihrer Mutter, Vater, Schwester, Bruder, Tante, Onkel, Oma oder Opa. Im nächsten Jahr wollen wir in jedem Gemeindebrief eine Glückwunschseite einrichten. Ihre Glückwunschtexte für die erste Ausgabe müssen bis zum 14. Dezember unterschrieben im Kirchenbüro abgegeben werden.

### **Hollandfahrt**

Vom 9. bis 16. Oktober 2010 findet auch in diesem Jahr die Hollandfahrt statt. Da sich beim Kirchenkreis Plön-Segeberg nur sechs Jugendliche verbindlich angemeldet hatten, wurde die Organisation mit dem Kirchenkreis Lübeck zusammengelegt. Alle die sich angemeldet haben, bekommen die notwendigen Infos zugeschickt.

Wer noch kurzfristig mitfahren möchte, meldet sich bitte persönlich bei Diakonin Nelli Fur in Lübeck an. Telefon 04 51 / 89 19 15.

## Wir nehmen teil an Freude und Trauer

### Taufen

Ihr seid alle Kinder des Lichtes und Kinder des Tages.

1.Thessalonicher 5.Kapitel, Vers 5

Ida-Luisa Holdt, Hamberge  
Johann Leo Dunker, Hamberge  
Henry Seemann, Stubbendorf  
Mia-Jolie Reisinger, Hamberge  
Janneke Wohlers, Hamburg  
Max Hinrich Hoffmann, Groß Barnitz  
Marla Leona Luise Wokel, Groß Barnitz  
Sabine Nietzsche, Hamberge  
Bennit Schmahl, Hamberge

### Trauungen

Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen.

1.Korintherbrief 16.Kapitel, Vers 14

Corinna und Andreas Klempau, Westerau  
Martina und Heiko Weimann, Klein Wesenberg  
Astrid und Wiegand Schramm, Klein Wesenberg

### Bestattungen

Ich bin die Auferstehung und das Leben.

Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Johannesevangelium 11,25

Ursula Pupperschlag	Hamberge
Helmut Denker	Reecke
Uwe Lewerenz	Hamberge

Im Jahr 1151 christianisierte der Wendenapostel Vicelin das Gebiet um Oldesloe. Das Hamburger Erzbistum wurde bereits 320 Jahre früher von Ansgar gegründet und die Gebiete bis zur Grenze nach Stormarn christianisiert. Erst im Jahr 1143 wurde Lübeck als deutsche Siedlung neu gegründet und bekam 1160 das Stadtrecht. Aus seinem ersten Dom von 1163 stammt der Taufstein, der 1650 nach Klein Wesenberg verkauft wurde. Im Jahr 1186 kamen Zisterziensermönche in die Sumpfgebiete der Heilsau und gründeten das Kloster Reynefelde. Vier Jahre später war das provisorische Kloster bezugsfertig. Wie aus einem Brief des Klosters aus dem Jahr 1185 an den damaligen Papst hervorgeht, stand bereits auf der Anhöhe bei Klein Wesenberg eine kleine Kirche. Die Reinfeldler Mönche erwarben bereits 1251 Klein Wesenberg, um in den Besitz dieses bedeutenden Kultortes, dem heutigen Kirchberg, zu kommen. Damals ging entlang der Trave ein Treidelweg von Lübeck Richtung Oldesloe. Ein weiterer Handelsweg von Lübeck ging über Niendorf, Klein Wesenberg, Westerau, Bargteheide nach Hamburg.

Als das Reinfeldler Kloster im 14. Jahrhundert immer mehr an Bedeutung gewann, verlagerte sich der Weg in nördliche Richtung und wurde zum Heerweg. Denn neben den Händlern

und reisenden benutzten Heere von Soldaten diesen wichtigen Weg, der heutigen B 75.



Die Lübecker Domherren, denen fast alle Ländereien in der Gegend gehörten, ließen im Jahr 1327/28 auf dem Hamberger Sandberg, einem beliebten Rastplatz, zunächst eine Wegekapelle errichten, die als Taufkapelle genutzt wurde. An der östlichen Außenmauer kann man noch sehr gut die ursprüngliche Größe erkennen. Der alte Taufstein und das Wandfresko sind aus dieser Zeit erhalten. Als die Siedlung in Hamberge immer größer wurde, erfolgte der Umbau zur kleinen Pfarrkirche. Die Pfarrei wurde von den Lübecker Domherren unter anderem aus Bußgeldern für Kirchenstrafen unterhalten. Ausgediente Kirchengüter des Domes kamen nach Hamberge. So gibt es bis heute in Hamberge einen Abendmahlskelch aus dem 15. Jahrhundert. Doch in den alten Akten ist auch nachzulesen, dass sich die Hamberger Pastoren immer wieder darüber beklagten, dass viel zu wenig Land für eine angemessene Versorgung zur Verfügung steht.

Im Jahr 1867 endete die jahrhundertelange Zugehörigkeit zu Lübeck und Hamberge kam durch eine preußische Gebietsreform zum Kreis Stormarn.

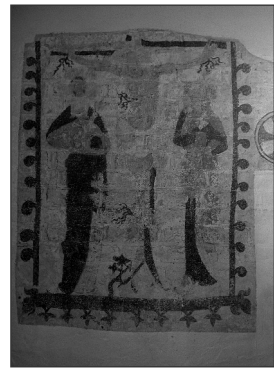
## Hamberger Kirche

Mehrere Versuche, die alten Verhältnisse wiederherzustellen, scheiterten. Abgelöst vom Unterhalt des Lübecker Doms war die kleine Pfarrei in Hamberge nicht selbstständig zu erhalten und so hoben 1926 die Kirchenbehörden die Pfarrei endgültig auf. Da bereits 1911 eine Brücke bei Reecke über die Trave gebaut wurde und die Pfarrei in Klein Wesenberg auch nicht groß genug war, lag es nahe, beide Gemeinden durch einen Pastor zu versorgen. So ist es bis heute geblieben.

In den ersten Jahren gab es nur einmal Gottesdienst im Monat, weil Hamberge nur ein Viertel der gesamten Pfarrstelle ausmacht. Erst seit den fünfziger Jahren gibt es im Wechsel mit Klein Wesenberg vierzehntägigen Gottesdienst. Während in Klein Wesenberg 1964 das baufällige Pastorat abgerissen und neugebaut wurde, blieb das Pastorat in Hamberge trotz großer Baufälligkeit stehen. Es wurde mehrfach mit sehr hohen Kosten in Stand gesetzt und wird seit 1996 überwiegend als Kindergarten genutzt. Im Sommer 2008 wurden der Gemeinderaum und die Gemeindegüche für die Mittagsverpflegung im Kindergarten neu eingerichtet.

An der Hamberger Kirche liegen die letzten Bauarbeiten sehr lange zurück. Seit dem Jahr 1957, dem Neubau nach

dem Kirchturmbrand, erfolgten nur kleine Reparaturen. Inzwischen wurde die Orgel ausgebaut, um weitere Schäden am Gebäude zu vermeiden. Der vom Kirchenvorstand beauftragte Lübecker Architekt Andreas Voßtrag hat jetzt den gesamten Sanierungsbedarf ermittelt. Wenn Orgelneubau, Heizung und Elektrik, Turminnenräume, die historisch wertvollen Fenster, das Kirchendach und das Mauerwerk fachmännisch saniert werden sollen, was nach über fünfzig Jahren dringend erforderlich ist, wäre ein Geldbedarf von über 500.000 Euro notwendig, den die kleine und selbstständige Kirchengemeinde Hamberge anders als in der Geschichte, ohne Lübecker Domherren aufbringen muss. Die Gründung eines Kirchenbauvereins und die Suche nach finanzkräftigen Sponsoren wären erste Schritte. Dieser großen Herausforderung muss sich die gesamte Gemeinde Hamberge stellen, denn das Kirchengebäude ist ein wertvolles Kulturgut. Haben Sie Lust mitzumachen und die alte Hamberger Kirche zu retten?



Aus alten Quellen zusammengestellt  
von Pastor Erhard Graf

## “Lebender” Adventskalender

1.	Mi	Ev. Kirchengemeinde, Schulstr., vor der Kirche
2.	Do	
3.	Fr	Regenbogen Kindergarten, Schulstr. 11
4.	Sa	Fam. Fennert/Ommen, Schulstr. 3
5.	So	Fam. Oymanns, Eichenweg 27
6.	Mo	Freiwillige Feuerwehr Hamberge, Schulstr. 13a
7.	Di	Karsten Witt, Schulstr. 17
8.	Mi	Dieter Voß, Hansfelder Berg 8
9.	Do	Fam. Dunker/Freyer/Baumbach, Fliederweg 11,16,18
10.	Fr	Fam. Glantz/Herfurth, Hamburger Str. 1 b/c
11.	Sa	Ingemarie u. Heiner Sörensen, Hamburger Str. 11
12.	So	Fam. Horstmann, Buchenweg 7a
13.	Mo	Fam. Hauck, Landhaus Hamberge, Stormarnstr. 14
14.	Di	SV Hamberge, Schulstraße (Sportanlage)
15.	Mi	Fam. Kuhlmann, Kiefernweg 21
16.	Do	Fam. Jäpel, Hansfelder Berg 16
17.	Fr	Fam. Hinz/Behrenbeck, Am Kamp 12
18.	Sa	Fam. Lampe, Hamburger Str. 25
19.	So	Angelika und Albert Iken, Hansfelder Hof 1
20.	Mo	Fam. Beeck, Eichenweg 6
21.	Di	Fam. Meyer/Krüger, Hansfelder Berg 2
22.	Mi	Fam. Gahrman/Merkel, Kiefernweg 9
23.	Do	Fam. Jelonnek, Buurredder 4
24.	Fr	Kirche in Hamberge, Schulstraße

Rückfragen und weitere Infos: Dr. H. Merkel, Kiefernweg 9, 04 51- 896 66 90

Kirchenbüro  
Klein Wesenberg

Email  
Internet

Pastor

Küster und  
Friedhofswart

Kindertageseinrichtung  
Sterntaler-Gruppen  
Knirpsenland - Gruppe

Spatzentreffen

Am Kirchberg 2  
23860 Klein Wesenberg

Kerstin Oldenburg      Tel. 04533/1416 mit AB  
Fax 04533/791391  
Mi. & Do. 10 bis 12 Uhr      NEU!!!

ev.kirche-trave@t-online.de  
**www.kirche-kleinwesenberg.de**

Erhard Graf      Tel. 04533/1416 mit AB  
Email: pastorgraf@web.de

Manfred Hoch      Tel. 04533/798265

Susanne Kütbach      Tel. 04533/3410  
www.sterntalerkindergarten.eu  
Email: sterntaler.kiga@googlemail.com

Sara Jacobsen      Tel. 04533/204868

Kirchenbüro  
Hamberge

Internet

Regenbogen  
Kindergarten

Kirche und  
Friedhof Hamberge

Küster in Hamberge

Friedhofswart

Am Kirchberg 2  
23860 Klein Wesenberg

**www.kirche-hamberge.de**

Schulstraße 11  
23619 Hamberge  
Sylvia Klafack      Tel. 0451/898454  
Email: kiga-hamberge@web.de

Schulstraße 1

Gabriele Möller      über Kirchenbüro zu erreichen

André Fennert      0451/891331

